



Meine Spieluhr ★★★★★

Mit 15 Vorlesekarten zur Märchenstunde

ill. von Regine Altegoer

Coppentrath 2021 · 60 S. · 14.95 · ab 3 · 40-50003-72094-4

In gewohnt charmanter, verspielter Ausfertigung durch die Gestaltung von Regine Altegoer präsentiert Coppentrath eine kleine Box (9cm x 12,5cm) inklusive Spieluhr für vergnügliche und entspannte Märchenstunden. Aufgezogen stimmt die Spieluhr für 2,5 Minuten mit Johann Sebastian Bachs Präludium in C-Dur auf die Märchen ein. Insgesamt 15 Märchen auf jeweils vierseitigen Klappkarten entführen in bekannte Phantasiewelten. Dabei liegt der Schwerpunkt mit 11 Märchen von den Gebrüder Grimm auf den deutschen Hausmärchen, doch besonders schön fand ich, dass auch zwei Kunstmärchen von Hans Christian Andersen ihren Platz in der Märchenbox gefunden haben, nämlich das Märchen vom hässlichen Entlein und dem von der Prinzessin auf der Erbse.

Sollte die Konzentration mal nicht für diese (wirklich kurz gefassten) Märchenversionen ausreichen, gibt es noch zwei Karten mit Liedern – passend zum Märchen „Dornröschen“ mit „Dornröschen war ein schönes Kind“ und zu „Hänsel und Gretel“ mit dem gleichnamigen Lied. Dazu sind auf der Innenseite der Klappkarten die Noten abgedruckt und auf der Rückseite die Strophen für ein heiteres Gesangsvergnügen.

Die Auswahl der Märchen ist gut getroffen, natürlich sind vor allem die altbekannten Klassiker enthalten, wie „Schneewittchen“, „Rotkäppchen“ und „Aschenputtel“, aber auch etwas weniger bekannte Märchen wie „König Drosselbart“, „Der Hase und der Igel“, „Die Sterntaler“ oder die „Bremer Stadtmusikanten“ wurden aufgenommen. Die Märchen sind in kindgerechter Sprache verfasst und natürlich gekürzt, doch die wesentlichen Punkte sind enthalten. Die Vignetten auf den Vorderseiten der Karten sind unter anderem im pseudo-barocken Stil gehalten, dabei aber verspielt kindlich und individuell auf jedes Märchen angepasst. Sie stimmen auf die Märchen ein, lenken aber nicht vom Text ab, der den Großteil der Klappkarten einnimmt.



Die Box ist ein hübsches Geschenk und eignet sich gut, um die kleineren Zuhörer auf Märchen einzustimmen – denn mit Musik, ansprechenden Illustrationen und schönen Geschichten kann man leicht das Interesse selbst kritischer Kinder wecken. Durch die robuste Dose (die wahrscheinlich sehr schwer zu malträtieren ist) und die stabilen Klappkarten kann sie auch Attacken etwas stürmischerer Kinder widerstehen und ist dank ihrer Größe auch prima für unterwegs. Also durchaus eine ideenreiche Alternative zum herkömmlichen Märchenbuch!